

**B-4.1. Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems auf Unternehmensebene für die vorläufige Risikoeinschätzung (1/8)**

<b>Mandant:</b>	Musterfirma		
<b>Mandanten-Nr.:</b>	Mandantenummer	<b>Engagement-Nr.:</b>	Auftragsnummer
<b>Abschlussstichtag:</b>	[Datum]	<b>Arbeitspapier-Nr.:</b>	[Bitte angeben]
<b>Unterschrift PL</b> [Datum]:	<b>Unterschrift verantw. WP</b> [Datum]:		
_____		_____	

Die im Rahmen der Prüfungsplanung erforderlichen Beurteilungen in Bezug auf die Komponenten des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems dienen in erster Linie einer vorläufigen Einschätzung der Kontrollrisiken des Unternehmens. Das hierbei entwickelte Verständnis des internen Kontrollsystems auf Unternehmensebene bildet die Grundlage für die Beurteilung, wie der Mandant sein Unternehmen steuert und überwacht.

Diese Informationen werden später benötigt, wenn die Kontrollen auf Prozessebene geprüft und beurteilt werden.

Die für die Prüfungsplanung erforderlichen Informationen zum internen Kontrollsystem wird der Prüfer im Wesentlichen durch Befragungen der Unternehmensleitung oder den von dieser benannten Personen erhalten. Die folgenden Gesichtspunkte können dabei als Leitfaden für den Prüfer dienen; der Aufbau orientiert sich an der Struktur der Aufbauprüfung nach [IDW PS 261 n.F.](#)

**Abschnitt 1:  
Kontrollumfeld**

Der Abschlussprüfer hat das Kontrollumfeld im Unternehmen zu beurteilen, um die Einstellungen, das Problembewusstsein und das Verhalten des Managements sowie der mit der Überwachung des Unternehmens betrauten Mitarbeiter im Hinblick auf das interne Kontrollsystem feststellen zu können. Dabei hat er sich mit den das Kontrollumfeld prägenden Faktoren auseinanderzusetzen. Der Abschlussprüfer sollte sich dabei nicht nur auf das formale Bestehen von Regelungen, sondern insbesondere auch auf deren tatsächliche Umsetzung im Unternehmen konzentrieren (vgl. [IDW PS 261 n.F., Tz. 43, 44](#)).

Beurteilungsgegenstand	Zutreffend?		N/A
	JA	NEIN	
<b>Integrität, ethische Werte und Verhaltensregelungen der Unternehmensleitung</b>			
• Die Unternehmensleitung pflegt keine Kultur, die den Mitarbeitern die Bedeutung der Integrität und der Beachtung ethischer Wertvorstellungen vermittelt und deren Einhaltung fordert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Die Unternehmensleitung ergreift keine geeigneten Maßnahmen beim Abweichen von festgelegten Regelungen und Weisungen oder Verhaltensstandards.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Andere Risikofaktoren: •	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die <b>Integrität, ethischen Werte und Verhaltensregelungen</b> der Unternehmensleitung beurteilen wir zusammenfassend wie folgt:			
<input type="checkbox"/> angemessen			
<input type="checkbox"/> nicht angemessen			
Beschreibung wesentlicher Schwächen:			

**B-4.1. Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems auf Unternehmensebene für die vorläufige Risikoeinschätzung (2/8)**

Beurteilungsgegenstand	Zutreffend?		N/A
	JA	NEIN	
<b>Kontrollbewusstsein und Führungsstil</b>			
• Die Unternehmensleitung schenkt den Belangen der internen Kontrolle nur ungenügend Beachtung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Die Unternehmensleitung wird von einer oder wenigen Personen dominiert, ohne dass ein wirksames Überwachungs- und Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) vorhanden ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Die Unternehmensleitung misst der Rechnungslegung nur eine geringe Bedeutung bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Die Unternehmensleitung tendiert zu einer einseitigen Ausnutzung von Bilanzierungsspielräumen (Bilanzierungsmethoden, Bilanzierungswahlrechte).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Die Unternehmensleitung konsultiert uns nicht zu wichtigen Fragen des IKS und der Rechnungslegung oder es gibt diesbezüglich häufig Meinungsverschiedenheiten mit uns (bzw. bei Erstprüfungen: mit dem früheren Abschlussprüfer).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Andere Risikofaktoren: •	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Kontrollbewusstsein und Führungsstil</b> beurteilen wir zusammenfassend wie folgt: <input type="checkbox"/> angemessen <input type="checkbox"/> nicht angemessen Beschreibung wesentlicher Schwächen:			
<b>Bedeutung der fachlichen Kompetenz im Unternehmen</b>			
• Die Mitarbeiter im Rechnungswesen verfügen nicht über das erforderliche Know-how, das sie benötigen, um mit der Art und Komplexität des Unternehmens zurechtzukommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wiederholt vorkommende wesentliche Fehler führen nicht zu angemessenen personellen Änderungen oder Änderungen in den Systemen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Andere Risikofaktoren:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die <b>Bedeutung</b> , die der <b>fachlichen Kompetenz im Unternehmen</b> beigemessen wird, beurteilen wir zusammenfassend wie folgt: <input type="checkbox"/> angemessen <input type="checkbox"/> nicht angemessen Beschreibung wesentlicher Schwächen:			
<b>Corporate Governance und Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrats/des Kontrollgremiums (Aufsichtsorgan)</b>			
• Größe, Zusammensetzung und Qualifikation des Aufsichtsorgans sind im Vergleich zur Bedeutung und Größe des Unternehmens nicht angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**B-4.1. Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems auf Unternehmensebene für die vorläufige Risikoeinschätzung (3/8)**

Beurteilungsgegenstand	Zutreffend?		N/A
	JA	NEIN	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kommunikation zwischen dem Management, dem Aufsichtsorgan und den externen Prüfern bzw. der Internen Revision ist der Größe und Komplexität des Unternehmens nicht angemessen.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Aufsichtsorgan ist nicht unabhängig vom Management.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Häufiger Wechsel der Mitglieder des Aufsichtsorgans.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Andere Risikofaktoren:</li> <li>•</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Governance und Überwachungstätigkeit</b> des Aufsichtsrats beurteilen wir zusammenfassend wie folgt: <input type="checkbox"/> angemessen <input type="checkbox"/> nicht angemessen Beschreibung wesentlicher Schwächen:			
<b>Organisationsstruktur und Zuweisung von Kompetenzen und Verantwortung</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Organisationsstruktur ermöglicht keine wirksame Steuerung des Unternehmens und keine Anpassung an sich verändernde Umweltbedingungen.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Unklare Zuweisung von Verantwortlichkeiten im Unternehmen und speziell bei Projektarbeiten.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehlendes Verständnis für eine angemessene Besetzung des Finanz- und Rechnungswesens, um mit dem wachsenden Geschäftsvolumen Schritt halten zu können.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Es fehlen angemessene Richtlinien und Verfahren für die Genehmigung von Transaktionen auf den verschiedenen Unternehmensebenen.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Andere Risikofaktoren:</li> <li>•</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die <b>Organisationsstruktur und Zuweisung von Kompetenzen und Verantwortung</b> beurteilen wir zusammenfassend wie folgt: <input type="checkbox"/> angemessen <input type="checkbox"/> nicht angemessen Beschreibung wesentlicher Schwächen:			
<b>Grundsätze der Personalpolitik</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Standards und Verfahren im Personalmanagement (Beschaffung, Ausbildung, Motivation, Beurteilung, Förderung, Entlohnung, Freistellung, Entlassung von Mitarbeitern) insbesondere für die Bereiche Finanz- und Rechnungswesen sind unangemessen.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Andere Risikofaktoren:</li> <li>•</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beurteilungsgegenstand	Zutreffend?		N/A
	JA	NEIN	
Die <b>Grundsätze der Personalpolitik</b> des Unternehmens beurteilen wir zusammenfassend wie folgt: <input type="checkbox"/> angemessen <input type="checkbox"/> nicht angemessen Beschreibung wesentlicher Schwächen:			

**Abschnitt 2:**
**Risikobeurteilungsprozess**

Der Abschlussprüfer hat zu beurteilen, ob im Unternehmen die Risikobeurteilungen in angemessener Weise erfolgen. Dazu sind alle wesentlichen Regelungen zu beurteilen, die auf die Feststellung und Analyse von für die Rechnungslegung relevanten Risiken gerichtet sind, um zu verstehen, wie das Management zu Risikobeurteilungen kommt und wie es über die Einrichtung von organisatorischen Regelungen zur Abwendung oder Begrenzung möglicher Auswirkungen dieser Risiken entscheidet (vgl. [IDW PS 261 n.F., Tz. 45](#)).

Beurteilungsgegenstand	Zutreffend?		N/A
	JA	NEIN	
<b>Risikobeurteilungen</b>			
• Ein (formaler oder informaler) Beurteilungsprozess zur Einschätzung der Bedeutung von Geschäftsrisiken sowie deren Eintrittswahrscheinlichkeit und der Festlegung von notwendigen Maßnahmen ist nicht vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Der Risikobeurteilungsprozess des Mandanten ermöglicht insbesondere nicht die Identifizierung und Beurteilung der Risiken für Verstöße (Fraud) (vgl. Ergebnisse der Beurteilung für das Vorliegen von Fraud-Risikofaktoren ( <b>Arbeitshilfe B-2.5</b> )).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Im Unternehmen existieren keine Mechanismen, um Veränderungen im Geschäftsumfeld (Marktveränderungen, neue Geschäftsfelder, Technologien oder Produkte), die sich negativ auf die Zielerreichung bzw. auf die Fähigkeit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit auswirken können, zu identifizieren und angemessen auf sie zu reagieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Im Rechnungswesen gibt es keine Prozesse, die sicherstellen, dass neue oder geänderte Rechnungslegungsnormen identifiziert und umgesetzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Langfristige Unternehmensziele werden nicht definiert und kommuniziert (einschließlich strategischer Pläne zur Unterstützung der Zielerreichung und der damit verbundenen Prozesse).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Andere Risikofaktoren: •	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beurteilungsgegenstand	Zutreffend?		N/A
	JA	NEIN	
Den Prozess zur <b>Risikobeurteilung</b> durch das Management beurteilen wir zusammenfassend wie folgt: <input type="checkbox"/> angemessen <input type="checkbox"/> nicht angemessen Beschreibung wesentlicher Schwächen:			

**Abschnitt 3:**
**Kontrollaktivitäten/Information und Kommunikation**

Für die Entwicklung der Prüfungsstrategie und die Festlegung des Prüfungsprogramms hat sich der Abschlussprüfer mit den *wesentlichen* und für die Abschlussprüfung *relevanten* Kontrollaktivitäten zu befassen. Kontrollaktivitäten sind Grundsätze und Verfahren, die sicherstellen sollen, dass die Entscheidungen des Managements beachtet werden. Sie tragen dazu bei, dass notwendige Maßnahmen getroffen werden, um den Unternehmensrisiken zu begegnen (vgl. [IDW PS 261 n.F., Tz. 32, 49 ff.](#)).

Der Abschlussprüfer prüft das betriebliche Informationssystem, um beurteilen zu können, ob alle rechnungslegungsrelevanten Informationen erfasst und verarbeitet werden. Ein angemessenes Informationssystem ist Voraussetzung für die Ordnungsmäßigkeit des Abschlusses und des Lageberichts. Darüber hinaus hat der Abschlussprüfer einen Überblick über die Kommunikationsprozesse zu gewinnen, die den Mitarbeitern ein Verständnis von ihren Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Rahmen der Erfassung und Verarbeitung von Geschäftsvorfällen in der Rechnungslegung vermitteln (vgl. [IDW PS 261 n.F., Tz. 56 – 58](#); vgl. auch gesonderte **Arbeitshilfen zur Prüfung des IKS im Buchführungs- und Abschlussprozess**; [B-4.2.1.](#) und [B-4.2.2.](#)).

Beurteilungsgegenstand	Zutreffend?		N/A
	JA	NEIN	
<b>Kontrollaktivitäten, Information und Kommunikation</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Management hält sich nicht an bestehende Richtlinien und Verfahren und sorgt nicht dafür, dass die nötigen Schritte unternommen werden, um den Risiken begegnen zu können, die das Erreichen der Unternehmensziele gefährden könnten.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Unternehmen existieren keine Prozesse zur Überprüfung der aktuellen Performance (Leistungskennziffern) im Vergleich zu Budgets, Prognosen und Vorjahresergebnissen einschließlich einer angemessenen Berichterstattung über Planabweichungen.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Geschäfts- und Finanzinformationen werden nicht in ausreichendem Detaillierungsgrad für das Management aufbereitet und somit können keine zeitnahen und fundierten Entscheidungen getroffen werden.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Planungs- und Reportingsysteme existieren nicht und/oder stellen die Pläne der Unternehmensleitung und die aktuellen Ergebnisse nicht angemessen dar (z.B. Unternehmensplanung, Budgetierung, detaillierte Ergebnisplanungen).</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Unternehmen (insbesondere im Finanz- und Rechnungswesen) existiert keine angemessene Funktionstrennung um zu gewährleisten, dass genehmigende, verwaltende und abrechnende Funktionen durch unterschiedliche Personen wahrgenommen werden.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**B-4.1. Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems auf Unternehmensebene für die vorläufige Risikoeinschätzung (6/8)**

Beurteilungsgegenstand	Zutreffend?		N/A
	JA	NEIN	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Mangelnde Funktionstrennungen werden von der Unternehmensleitung nicht durch angemessene <i>High-Level</i>-Kontrollen ausgeglichen.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Unternehmen ist nicht in der Lage, verlässliche und zeitnahe Jahres- und Zwischenabschlüsse aufzustellen.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Finanz- und Rechnungswesen und IT-Abteilung sind personell unterbesetzt und/oder mit unerfahrenen Mitarbeitern besetzt.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Fluktuationsrate der Mitarbeiter des Finanz- und Rechnungswesens und der IT-Abteilung liegt über dem üblichen Rahmen.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Andere Risikofaktoren:</li> <li></li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die <b>Kontrollaktivitäten, Information und Kommunikation</b> im Unternehmen beurteilen wir zusammenfassend wie folgt: <input type="checkbox"/> angemessen <input type="checkbox"/> nicht angemessen Beschreibung wesentlicher Schwächen:			

**Abschnitt 4: Überwachung des internen Kontrollsystems**

Der Abschlussprüfer hat auch die wesentlichen auf die Überwachung des internen Kontrollsystems bezogenen Maßnahmen zu beurteilen (vgl. [IDW PS 261 n.F., Tz. 59](#)).

Beurteilungsgegenstand	Zutreffend?		N/A
	JA	NEIN	
<b>Überwachung des internen Kontrollsystems</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Unternehmensleitung nimmt weder selbst noch durch die Innenrevision/externen Prüfer regelmäßig oder gelegentlich eine Überprüfung einzelner Regelungen des internen Kontrollsystems vor.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Auf Empfehlungen der Innenrevision oder externer Prüfer zur Verbesserung der internen Kontrollen reagiert das Management weder angemessen noch zeitnah.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Überwachungsmaßnahmen werden nicht zeitnah durchgeführt.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Hoher Anteil an Kundenreklamationen sowie keine angemessene und zeitnahe Reaktion des Managements auf die Ursachen von Reklamationen.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Andere Risikofaktoren:</li> <li></li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Interne Revision</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn keine interne Revisionsabteilung eingerichtet ist: Stellt dies einen wesentlichen Mangel im internen Kontrollsystem dar oder werden Fraud-Risiken dadurch verstärkt?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**B-4.1. Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems auf Unternehmensebene für die vorläufige Risikoeinschätzung (7/8)**

Beurteilungsgegenstand	Zutreffend?		N/A
	JA	NEIN	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Interne Revision ist personell unterbesetzt und/oder die Mitarbeiter sind ungenügend ausgebildet und/oder verfügen nicht über die notwendigen Spezialkenntnisse in Bezug auf Größe und Komplexität des Unternehmens.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Prüfungsschwerpunkte der Internen Revision sind dem Geschäftsfeld, der Größe und der Komplexität des Unternehmens nicht angemessen.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Interne Revision hat keine ausreichende Vollmacht, um alle Aspekte der Geschäftstätigkeit des Unternehmens einschließlich derjenigen, die vom Management überwacht werden, zu untersuchen.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Andere Risikofaktoren:</li> <li>•</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Die <b>Überwachung des internen Kontrollsystems</b> beurteilen wir zusammenfassend wie folgt:</p> <p><input type="checkbox"/> angemessen</p> <p><input type="checkbox"/> nicht angemessen</p> <p>Beschreibung wesentlicher Schwächen:</p>			

**Gesamtbeurteilung – Angemessenheit der unternehmensweiten internen Kontrollen**

Auf Grundlage unserer dokumentierten Feststellungen und Beurteilungen ist die interne Kontrolle auf Unternehmensebene beim Mandanten insgesamt:

- angemessen
- nicht angemessen

**Bitte fassen Sie nachfolgend die Grundlagen für Ihr Gesamturteil zusammen:**

Die Schlussfolgerungen, die Einfluss auf die Risikobeurteilung und Prüfungsstrategie haben, sind in den **Arbeitshilfen B-5.0.: Zusammenfassung der Fehlerrisiken und Prüfungsstrategie** sowie **B-5.1.: Zusammenfassende Risikobeurteilung/Prüfungsstrategie und Beurteilung der erreichten Prüfungssicherheit je Prüffeld** (vgl. [Meilenstein 5](#)) zu berücksichtigen.

Welche Jahresabschlussposten und Lageberichtsangaben bzw. Aussagen in der Rechnungslegung sind von ggf. festgestellten Schwächen des internen Kontrollsystems betroffen?

**Mitteilungen wesentlicher Schwächen des internen Kontrollsystems** gegenüber dem Aufsichtsorgan und den gesetzlichen Vertretern ([IDW PS 261 n.F., Tz. 89](#)).

Bitte notieren Sie, wen Sie zu welchem Zeitpunkt über welche festgestellten Schwächen unterrichtet haben: